

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

288 (17.10.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 288. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 17. Oktober

1906.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 68 216. II. Baugesuch des Wilhelm Adolf Gorenflo, Waldhornwirt in Friedrichstal, Erbauung einer Schlachthofanlage betreffend.

Wilhelm Adolf Gorenflo, Wirt zum „Waldhorn“ in Friedrichstal, beabsichtigt auf seinem auf Gemarkung Friedrichstal belegenen Anwesen eine Schlachthofanlage zu erstellen und hat zu diesem Behufe um die gewerbepolizeiliche Genehmigung nachgesucht.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß obiges Gesuch nebst Plänen diesseits und beim Bürgermeisterrat Friedrichstal zur Einsicht innerhalb 8 Tagen offen liegt und daß Einsprachen hiergegen innerhalb dieser Frist — vom Tage der Ausgabe der diese Bekanntmachung enthaltenden Nummer des Amtsblattes — anhier oder beim Bürgermeisterrat Friedrichstal vorzubringen sind, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einsprachen als veräußert gelten.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1906.

Großh. Bezirksamt.
Arnsperger.

Bekanntmachung.

Nr. 23 172. Die Revision des Katasters der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung für 1905 bzw. die Neuaufstellung desselben für 1906 betreffend.

Gegenwärtig findet die Revision des Katasters der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung für Karlsruhe und die abgeforderte Gemarkung Hardtwald statt. Betriebsunternehmer, welche seit Oktober v. Js. ihren Betrieb eingestellt, neu eröffnet oder in einem für die Abschätzung der Arbeitstage erheblichen Maße eingeschränkt oder erweitert haben, werden hiermit aufgefordert, uns hievon binnen einer Woche Anzeige zu machen. Der Kataster liegt während dieser Frist im Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 37, zur Einsicht offen.

Für unrichtige oder nicht rechtzeitig erstattete Anzeigen können die Betriebsunternehmer verordnungsgemäß mit Strafe belegt werden.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1906.

Das Bürgermeisterrat.

Siegrist.

G. Bed.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag, den 18. Oktober 1906, vormittags 10 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 im Auftrage des Konkursverwalters Herrn Karl Nagel hier die zur Konkursmasse des P. Pönig hier gehörigen Waren gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

1 große Partie Herrenunterhosen, Frauenunterhosen, Hofenträger, Eichen, Broschen, Manschettenknöpfe, Portemonnaies, Cigarrenspitzen, Krawattennadeln, Herren- und Damen-Uhrketten, Taschmesser, Tischmesser, Seife, Franchismesser, Bleistifte, Tintenstifte, Taschenspiegel, Gemüsemesser, Gummibänder, Rasiermesser, Schnurrbartbürsten, Schnurrbartwische, Haarspinner, Brustknöpfe, Kämmen u. dergl. m.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1906.

Böle, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Heute vormittags 10 Uhr versteigern wir in der Güterhalle 3 Kisten Zwetschgen, 119 Kilo, gegen Barzahlung.

Großh. Güterverwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 18. Oktober 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Klaviere, 1 Bett, 1 Schiffschiff, 1 Kommode, 2 Vertikals, 1 Tisch, 2 Sofas, 1 Waschtisch, 1 Bierbrett, 1 Schreibsekretär, 1 Regulator, 3 Bilder, 3 Stühle, 1 blaues und 1 schwarzes Taffettuch, 1 Damenring, 1 Drehbank, 1 Pferd (Braunfalte).

Die Versteigerung der Drehbank findet voraussichtlich bestimmt statt und kann von 1 1/2 Uhr nachmittags ab im Pfandlokal besichtigt werden.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1906.

Verzog, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Bismarckstraße 33a ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller vom 1. November ab an 1 oder 2 erwachsene Personen zum Preise von 240 Mark zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 33, parterre.

2.1. Grenzstraße 5 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres hieselbst, parterre.

2.1. Dirschstraße 30 ist der 4. Stock, bestehend aus 2-3 großen Zimmern mit Küche und sonstigen Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock beim Eigentümer.

2.1. Lachnerstraße 1 III, am Durlachertor, ist sofort wegzugsfähig eine 4 Zimmerwohnung zu vermieten.

10.1. Lessingstraße 39 sind im Hinterhaus 3 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche u. sofort zu vermieten. Zu erfragen bei Junfer & Ruh.

Durlacherstraße 57

ist eine schöne Mansardenwohnung von 1 Zimmer und Küche an kleine Familie zu vermieten. *2.1.

Wohnung zu vermieten.

Zähringerstraße 35 ist eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 1. November an ruhige Leute zu vermieten.

Steinstraße 16

ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Wohnungs-Gesuch.

* Fräulein sucht eine Wohnung von 1 Zimmer mit Küche oder von 2 Zimmern in anständigem Hause der mittleren Stadt. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 6929 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht

per Januar in Mühlburg eine 3 Zimmerwohnung in ruhigem Hause, womöglich Sommerseite. Gest. Offerten unter Nr. 6928 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein größeres, unmöbliertes Mansardenzimmer in zweistöckigem Hause mit Vorplatz, als Küche zu benutzen, und Kammer an eine ruhige Person für monatlich 8 Mk. zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 44, 1 Treppe.

* Zwei unmöblierte, ineinandergehende Zimmer im 2. Stock des Hinterhauses sind sogleich oder später an eine einzelne Person zu vermieten: Herrenstraße 56.

* Ein gut möbliertes, heizbares

Mansardenzimmer

ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 41, 4. Stock rechts.

Fasanenstraße 3

ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Klavierbenutzung, zu vermieten. *2.1.

Wilhelmstraße 34

ist im 2. Stock ein leeres Zimmer auf sofort zu vermieten. Näheres bei J. Ludwig. 6.1.

Marienstraße 51, 3. Stock,

ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer

mit Pension ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Herrenstraße 15 III. Ebenfalls können noch einige Herren Mittag- und Abendtisch erhalten.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist auf sofort zu vermieten. Zu erfragen Friedenstraße 20 III.

Hübsch und freundlich möbliertes Zimmer

für 18 M. mit Kaffee zu vermieten: Uhlandstraße 10, 2 Treppen hoch.

Möbliertes Mansardenzimmer

somit zu vermieten. Näheres Marienstraße 32.

10 000 Mark,

innerhalb der Schätzung, auf ein Haus in der Kaiserstraße gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6934 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

13 000 — 14 000 Mark

werden auf II. Hypothek gesucht durch Joh. Müller, Balbstraße 53

Dienst-Anträge.

* Gesucht auf 1. November zu einer kleinen Familie (3 Personen) ein Mädchen, das etwas kochen und nähen kann: Sofienstraße 68 II.

* In kleinem Haushalt findet ein einfaches, reinliches Mädchen sofort angenehme Stelle. Näheres Kaiserstraße 237 im 3. Stock.

*3.1. Ein braves und ehrliches Mädchen für Hausarbeit wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 61 IV.

* Ein einfaches, starkes, reinliches Mädchen auf 1. November gesucht: Rudolfstraße 14, 2. Stock (Pension).

* Ein Mädchen, das selbstständig einem bürgerlichen Haushalt vorstehen kann, findet gute und dauernde Stelle: Herrenstraße 15.

Für einen jungen Haushalt wird auf 15. November ein gefehletes, tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Hoher Lohn und gute Behandlung zugesichert. Zu sprechen zwischen 3 bis 5 Uhr. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Fräulein

mit guter Schulbildung als zweites Schreibfräulein, und für leichte Kontorarbeit baldigst gesucht. Selbstgeschriebene Bewerbungen mit mäßigen Gehaltsansprüchen können persönlich eingereicht werden.

Elektrotechnisches Bureau
der Maschinenfabrik Gschlengen,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.

Tüchtige Tailleurarbeiten

für sofort gesucht.
*2.1. E. Wellert, Walbstraße 60, parterre.

Zum sofortigen Eintritt wird eine
tüchtige Maschinennäherin,
die schon in ähnlichem Betriebe tätig war, gesucht.
Geschw. Traub, Robes,
Walbstraße 13 III.

C. Restaurationsköchin,

sowie fleißige Küchenmädchen finden sehr gut bezahlte Stellen;

Kellnerinnen suchen Stellen. Eintritt bald. Näheres bei Frau Raft, Walbstraße 29 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

— Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und häusliche Arbeiten dabei übernimmt, wird sofort gesucht: Dorkstraße 13 im Laden.

Gesucht

auf alle 14 Tage eine geschickte, fleißige Büglerin: Ettlingerstraße 15, 1. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird auf 1. November gesucht. Näheres Schützenstraße 15, part.

2.1. Ein jüngeres, braves*Mädchen**

zu kleiner Familie per sofort oder 1. November gesucht. Näheres Luisenstraße 44 I, nur nachmittags von 2 Uhr ab.

C. Haushälterin,

welche selbstständig gute Küche versteht, sowie eine perfekte Herrschaftsköchin in **kleinem Haushalt** nach auswärts gesucht. Näheres bei Frau Raft, Walbstraße 29, 2. Stock.

Mädchen,

welche das Fein- und Glanzbügeln für späteren Beruf gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten im **Feinbügelsgeschäft**, Durlacher Allee 45.

Einfaches Mädchen

für Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht: Adlerstraße 40 II. *2.1.

K. Jüngere Restaurationsköchin, Kellnerin in gutes Lokal nach auswärts,

Gaus- und Küchenmädchen sofort gesucht durch Frau Zymowski-Kühlenthal, Bähringerstraße 72.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen findet bei einer Familie ohne Kinder Stelle für alle häuslichen Arbeiten auf 1. November. Zu erfragen Schloßplatz 4 im 3. Stock.

E. Köchin,
eine tüchtige, für ein besseres Gasthaus sofort gesucht. Lohn 40 Mk. und höher, je nach Leistung. Näheres im Bureau Eisenlöffel, Bähringerstraße 46, parterre.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Georg-Friedrichstraße 15 im 1. Stock wird auf sofort oder 1. November ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die übrigen Hausarbeiten besorgt, gesucht.

E. Restaurationsköchin,
eine tüchtige, sofort gesucht. Anfangslohn 40 Mk. Näheres im Bureau Eisenlöffel, Bähringerstraße 46, parterre. Küchenmädchen werden unentgeltlich vermittelt.

Mädchen gesucht

auf 1. November.
* Frau Zahnarzt Viel, Karlstraße 57 II.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Ein Mädchen für in die Küche, das nebenbei das Kochen vollständig erlernen kann, wird auf 1. November gesucht: Akademiestraße 30.

M. Stellen finden:

1 Buffetfräulein,
1 Zimmermädchen,
2 Küchenmädchen durch Frau Martin, Bürgerstraße 9.

F. Sofort gesucht:

2 Buffetdamen,
1 Beisöchin,
1 Hotelzimmermädchen,
1 Restaurationsköchin.

Bureau C. Fuhr,
Herrenstraße 9.

F. Eine tüchtige Aushilfskellnerin
für jeden Sonntag gesucht

Bureau C. Fuhr,
Herrenstraße 9.

Monatsfrau

sofort gesucht: Luisenstraße 41 im 3. Stock. *

Monatsfrau.

*2.1. Eine jüngere, zuverlässige, ehrliche Frau für sofort gesucht: Gottesauerstraße 1 II rechts.

Monatsfrau-Gesuch.

Suche für 2 Vormittags- und 2 Nachmittagsstunden Monatsfrau für Beihilfe in leichter Hausarbeit. Offerten unter Nr. 6930 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine jüngere, tüchtige

Lauffrau

wird sofort gesucht: Neffenstraße 5 III, Vorderhaus.

Acquisiteur für Feuer.

Große Feuerversicherungs-Gesellschaft sucht für die Stadt Karlsruhe einen regen Acquisiteur bei festen Bezügen und Provision. Offerten unter B. 3870 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe, erbeten. 3.1.

Feuer-Versicherung.

3.1. Agenten und stille Vermittler bei hoher Provision von erstklassiger Feuerversicherungs-Gesellschaft gesucht. Offerten beliebe man unter C. 3871 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe, abzugeben.

Kolporteurs

zum Sammeln von Abonnenten gegen hohe Provision sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schneider-Gesuch.

* Ein Arbeiter auf Woche findet Beschäftigung bei Schneidermeister Courad, Karlstraße 35.

***2.1. Damenschneider**

sofort gesucht bei dauernder Arbeit.
Ferd. Schütterle, Engl. Damenschneiderei,
Mannheim, A 1, 9.

Zwei tüchtige Bauschlosser
finden sofort Beschäftigung: Girschstraße 30. *

Ein Schlosser-Lehrling
findet unter günstigen Bedingungen Aufnahme in der **Ferd- und Bauschlosserei**
Leopold Meesch, Douglasstraße 22.

Magazins-Arbeiter-Gesuch.

2.1. Ein solider, kräftiger Mann, der beim Militär gedient hat und gute Zeugnisse vorlegen kann, findet sofort oder per 2. d. M. Stelle: Kronenstraße 43.

T. Suche sofort:
2 jüngere Hausburtschen für ausw.,
1 Kochlehrling,
1 Buffetdame für Bahnhofrestaurant II. Klasse,
2 Hotelzimmermädchen,
1 Servierfräulein für ausw.,
2 Kellnerinnen für ausw.
Julius Heinz,
R. Tröster's Hauptplacierungsbureau,
Kreuzstraße 17.

Hausbursche,

ein junger, stadtkundiger, kann sofort eintreten: Sofienstraße 28 im Laden.

Tüchtiger Hausbursche,

der gut packen kann, bei hohem Lohn gesucht.
Gustav Rosenbusch & Cie.,
Kronenstraße 10.

Hausbursche

findet sofort Stellung.
* Brauerei Fels, Kronenstraße 44.

Hausbursche,

ein jüngerer, für sogleich gesucht. Kost im Hause. Zu erfragen Walbstraße 45 im Laden.

Hausbursche.

3.1. Ein jüngerer, fleißiger Bursche kann bei hohem Lohn sofort eintreten: Akademiestraße 30.

Solider jüngerer
Hausbursche
per sofort gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei
Ed. Beck, Kaiserstraße 156.

***2.1. Schüler,**

ein kräftiger, sauberer, der in seiner freien Zeit Ausgänge besorgen kann, findet Beschäftigung: Sofienstraße 28 im Laden.

Neben-Verdienst.

*3.1. Welcher schreibgewandte junge Mann, mit der Buchhaltung vertraut, ist geneigt, als Nebenbeschäftigung nach Feierabend in einem hiesigen Geschäft gegen gute Bezahlung die Buchführung und Korrespondenz zu besorgen? Offerten mit Angabe der Hauptbeschäftigung unter Nr. 6935 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, tüchtig in der Küche und im Haushalt, sucht auf 1. November Stelle. Offerten unter Nr. 6917 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein ordentliches Mädchen, das mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn sieht, sucht sofort Stelle in gutem Haushalt. Zu erfragen Straße 167 im 2. Stock.

Zwei Mädchen vom Lande, 20 und 21 Jahre alt, welche etwas kochen können, suchen bei kleiner, besserer Familie auf 1. November Stelle. Offerten unter Nr. 6916 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladnerinstelle-Gesuch.

*2.1. Tüchtiges, solides Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Ladnerin in einer Bäckerei oder Konditorei. Offerten sind unter Nr. 6919 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Fräulein,

mit guter Handschrift, das 2 Jahre in Comptoir war, sucht Stelle. Näheres Dorfstraße 8.

Ein Fräulein

aus guter Familie sucht Stellung als angehende Verkäuferin in einem besseren Geschäft. Näheres Hundstraße 7. **Fr. Bleich.**

Für ein Fräulein

(Ausländerin) wird in einem feinen Putzgeschäft eine Stelle als Volontärin am hiesigen Plage gesucht. Offerten unter Nr. 6932 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein

im Alter von 25 Jahren, welches gut kochen kann, sucht Stelle als Haushälterin. Näheres Schützenstraße 46 III.

Einfaches Fräulein

gefesten Alters, erfahren im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten, sucht auf 1. oder 15. November Stellung als Haushälterin oder Stütze der Hausfrau. Zu erfragen Gartenstraße 34, 3. Stod.

Köchin,

die einer feinen Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich Stelle durch **Bureau Martin**, Bürgerstraße 9.

Köchin,

perfekte, mit guten Zeugnissen, sucht in besserem Haushalte Stellung. Offerten unter Nr. 6915 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

C. Eine jüngere Köchin mit guten Zeugnissen, ein besseres Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie eine zuverlässige, ältere Köchin mit sehr guten Zeugnissen suchen Stellen für sogleich oder 1. November durch Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stod.

Sch. Ein besseres Fräulein sucht Stelle als Buffetangängerin oder Hotelzimmermädchen; ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht sofort Stelle in einem Privathaus oder in einer Wirtschaft. Näheres durch das Bureau **Schwab**, Markgrafenstraße 16 im 3. Stod.

Einfaches Mädchen,

welches selbständig bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Dasselbe ist im Besitze guter Empfehlungen. Näh. durch Frau **Urban Schmitt** **Wwe.**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.

Hotelzimmermädchen

sucht Stelle. Näheres durch Frau **Urban Schmitt** **Witwe.**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.

Besseres Mädchen

sucht auf 1. November Stelle, am liebsten zu Kindern. Zu erfragen **Georg-Friedrichstraße 21.**

Stelle-Gesuch.

* Ein Fräulein sucht Stelle in einem feineren Geschäft gegen mäßige Vergütung. Offerten unter Nr. 6924 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Fräulein

aus guter Familie sucht tagsüber Stellung zu einem größeren Kinde oder zu kleiner Familie. Gest. Offerten unter Nr. 6936 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junges Mädchen

sucht tagsüber für Küche und Haushalt Stelle. Näheres **Beichenstraße 18 IV.**

Eine Kellnerin

sucht Stellung. Zu erfragen **Kaiser-Allee 69 IV.**

Kellnerinnen,

* mehrere tüchtige, mit guten Zeugnissen suchen sofort Stellung. Näheres im **Bureau Eisenlöffel**, Bähringerstraße 46, parterre.

Maschinenstrickerin

sucht für dauernde Beschäftigung **Sch. Tisch**, Kronenstraße 45.

Intelligenter Arbeiter,

der auch französisch spricht, sucht Stellung als Bureau-, Hausdiener oder Ausläufer in einem besseren Geschäft. Offerten unter Nr. 6927 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Junger Mann

sucht Stelle als Ausläufer oder sonst leichte Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatsstelle-Gesuch.

* Älteres zuverlässiges Mädchen sucht Monatsstelle in der Umgegend der Schillerstraße. Zu erfragen **Schillerstraße 24, 4. Stod.** Geht auch zur **Aushilfe** halbe Tage.

Perfekte Weißzeugnäherin

empfehlte sich außer dem Hause. Näheres **Fasanenstraße 6 II bei Herrn Lorenz.**

Eine Kleidermacherin

empfehlte sich im Nähen, womöglich am Anfang auch im Ausbessern, in und außer dem Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Reinliche, tüchtige Frau

sucht Beschäftigung in der Küche oder im Waschen und Bügeln. Näheres **Durlacherstraße 37, 2. Stod.**

Verloren

wurde Montag vormittag eine schmale **Krimmer-Boa** mit ornidiertem Schloß (Engelsköpfe) in der elektrischen Bahn **Veiertheim-Kaiserstraße**, Telegraphenamt, **Kaiserstraße bis Waldstraße**. Abzugeben gegen Belohnung **Borholstraße 9 I.**

Verloren

ein blaues **Pest** mit verschiedenen Verzeichnissen. Abzugeben gegen gute Belohnung: **Helmholzstraße 5 I.**

Haus-Verkauf.

*2.1. **Stilingerstraße**, in nächster Nähe des neuen Bahnhofs, ist ein 3¹/₂stöckiges **Verkaufshaus** mit sehr großem Garten zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6914 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein absolut sicheres **gewinnbringendes Gelände** von **10 000-12 000 Quadratmeter**

in **Mühlburg** an 3 genehmigte Straßen grenzend, an welchem in 1-2 Jahren **50 000-60 000 Mk.** Nutzen erzielt werden kann, ist zu dem außergewöhnlich billigen Preis von **10 Mk. pro Quadratmeter** bei **6000 Mk.** Anzahlung wegen Wegzug zu verkaufen. Nur ernstliche Selbstkäufer, welche über obige Anzahlung verfügen, wollen gest. Offerten unter Nr. 6931 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Zu verkaufen.

*2.2. **Eleg. neuer Kameltaschen-Diwan 42 M.**, pol. Vertiko m. Spiegel **38 M.**, pol. saubere Bettstelle m. **Rost 18 M.**, dreifl. **Gasherd 8 M.**, große eiserne **Bettstelle** mit **Matratze 15 M.**, schöner **Küchenschrank 20 M.**, besserer **Zimmertisch**, zweistöckige **Chiffoniere**, bessere **Stühle**, neues **Trumeau 36 M.**, schöner **Schreibtisch 20 M.**, **Waschkommode 15 M.**, **Nachtisch 7 M.**, alles sehr billig abzugeben: **Dübschstraße 38**, parterre, nächst **Eisenlohrstraße.**

Zu verkaufen.

* Ein noch wenig gebrauchter **Bügelofen** mit **10 Eisen**, sowie **1 großer Bügeltisch**, **1 Kleiderschrank**, **1 neues Bett** und **1 Sofa** sind wegen Platzmangel abzugeben: **Schützenstraße 22 im 3. Stod.**

Bett zu verkaufen.

* Ein aufgerichtetes großes **Bett mit Rost** und **Kopfhaarmatratze** ist besonderer Umstände wegen billig zu verkaufen: **Viktoriastraße 14, parterre.**

*2.1. Ein neues

Pianino

ist spottbillig zu verkaufen: **Hirschstraße 28, 2. Stod.**

Gute Meistergeige

(von 1718) mit **Bogen** und **Kasten** um nur **150 M.** zu verkaufen: **Hirschstraße 86, 2. Stod.**

Ladentheke mit Marmorplatte und Ladenschranke

werden billig abgegeben: **Kaiserstraße 288 im Blumenladen.**

Billig zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener **Frack**, ein schwarzer **Gehrock**, für einen jüngeren, schlanken Herrn, sowie ein älterer, gut erhaltener **Bodenteppich**, **4 m lang**, **2 1/2 m breit**, billig zu verkaufen: **Leopoldstraße 31, 8. Stod.**

3.1.

Sekretär,

erfahriges **Möbelstück**, für jeden **Salon** passend, in **Balken- und Mahagoniholz**, mit **Holz-Einlagen** (**Sagbstrich**), **tadellos erhalten**, als **Weihnachtsgeschenk** geeignet, ist **preiswert** zu verkaufen. **Finanzieren** bei **H. Pahr**, **Kronenstraße 32 im Laden.**

2.1. Ein fast neuer, eiserner

Firmen-Standschild

125 cm breit, ist billig zu verkaufen. **P. E. Küter**, **Steinstraße 28.**

Züll-Ofen,

System **Meidinger**, ist billig zu verkaufen: **Wilhelmstraße 2 im Laden.** *2.1.

Porzellan-Zülföfen,

oliv, groß und sehr gut erhalten, wird billig abgegeben. Zu erfragen **Westendstraße 60, 2 Treppen.**

Öfen zu verkaufen.

* Ein **Dauerbrandofen**, viereckig, und ein **Kasernenofen** sind billig zu verkaufen im **Herb- und Ofengeschäft** von **Bernh. Müller**, **Schützenstraße 60**, **Hinterhaus, 1. und 2. Stod.**

Gut erhaltener Kastatter Herd sowie **2 runde, polierte Tische** billig zu verkaufen: **Schützenstraße 59, 4. Stod.**

Gebrauchter Herd,

größerer, gut erhalten, für **Kostgeberei** etc. geeignet, ist **billig** zu verkaufen: **Marienstraße 32.**

*3.1. Partie gebrauchte

Nähmaschinen, Fahrräder, Gepäddreiräder

sind **billig** abzugeben: **Wilh. Göhler**, **Waldstraße 40 c.**

Weinfässer,

neue und gebrauchte, sind **billig** zu verkaufen: **P. Zint**, **Waldhornstraße 45.** *3.1.

Ein noch gut erhaltener Frack

nebst **Weste**, für **mittlere Figur** passend, ist **billig** abzugeben: **Sofienstraße 29, parterre.**

Billig zu verkaufen:

verschiedene **Anzüge** für **Arbeiter**, dabei **3 Ueberzieher**, **1 schwarzer Gehrock-Anzug** und sonst noch viel **praktischer Hausrat**. Näheres **Karlstraße 35**, **Hinterhaus, 3. Stod.**

* Ein sehr gut erhaltenes, hochmodernes, schwarzes **Damen-Tuchjackett**

ist **billig** zu verkaufen. Näheres **Kaiserstraße 18, 1. Stod.**

Verschiedene gut erhaltene Ueberzieher für **schlanke Herren**, sowie **andere Herrenkleider** sind zu verkaufen: **Kriegstraße 146 III.**

Kinderwagen,
gut erhalten, mit Gummireifen für 8 Mk. event.
mit gutem Bettchen zu verkaufen: Schützenstr. 98,
eine Treppe.

Herren-Kleider.
* Verschiedene Röcke, 2 Ueberzieher, für mittlere
Figur passend, sind billig zu verkaufen: Belfort-
straße 4, 3. Stock.

Drei Damen-Jackets
(mittl. Figur), 2 Herrenröcke (Spencer), 1 Gas-
herd billig abzugeben: Lachnerstraße 1 III.

Zug- und Wagenpferd,
7jährig, fehlerfrei, ist zu verkaufen. Näheres
Birkel 30. 3.1.

Fässer.
Weingrüne Fässer, von 20—400 Liter haltend,
sind zu verkaufen: Lachnerstraße 26, 2. Stock links.

Kauf-Gesuche.
* Ein gebrauchter aber gut erhaltener
Fahrrad
gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein schwarzer Frack,
auch Hose und Weste, zu kaufen gesucht: Kaiser-
straße 227 im Seitenbau, parterre.

Gebrauchter Ladentisch
mit Schubladen oder Türen, ca. 3 Meter lang, zu
kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6923 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Kostlich-Anerbieten.
3.1. Einige Herren können noch an einem bürger-
lichen Mittag- und Abendtisch teilnehmen: Aka-
demiestraße 39, eine Treppe.

Italienischer Unterricht
wird von geb. Italiener nach guter Methode
erteilt. Probefunde gratis. Einzel- oder
Kursusunterricht. Offerten unter Nr. 6926 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Französin
gesucht zum Unterricht in Konversation und
Literatur. Offerten unter Nr. 6933 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Spitzenklöppeln-Unterricht
erteilt
Frau P. Mühlseith, *3.1.
Zähringerstraße 63 im 2. Stock des Hinterhauses.

**Gänselebern und
Wildpasteten,**
täglich frisch im Anschnitt,
auf Bestellung in jeder Größe in be-
kannter Güte bei
Jul. Lieb, Konditorei,
Kaiserstraße 239.

Plouvier-Waffeln
täglich frisch, empfiehlt
Albert Neu,
Hofkonditorei und Café,
10.3. Kaiserstraße, Ecke Douglasstraße.

Taunus-Brunnen
vorm. J. Friedrich, Hoflied., Grosskarben.
Billigste und angenehmste Erfrischung.
Hauptdepot: Cillis & Cie., Hoflieferanten,
Adlerstraße 17. — Telephon Nr. 1142.

Kürbisse
zum Einmachen per Pfd. 7 K., sehr gute Frucht,
empfiehlt Frau Lang, Wwe., Markgrafenstraße 45,
Hinterhaus, und auf dem Wochenmarkt.

Dada
von Bergmann & Co., Badebeul
ist das beste Haarwasser, verhindert Haar-
ausfall, beseitigt Kopfschuppen, stärkt die Kopf-
nerben, erzeugt einen kräftigen Haartwuchs und
erhält dem Haar die ursprüngliche Farbe. à Fl.
1 1/4 und 2 Mk. bei:
Herm. Bieler, Kaiserstraße 223.
Wilh. Tscherning, Drogerie. 20.16.
Wilh. Bürkle, Kurvenstraße 7.
Wilh. Schweizer, Kaiserstraße 17.
Max Droll.
Wilh. Hager.

**Parkett-Boden-
Wichse**
weiss und gelb
empfehlen 3.2.
Gebr. Jost Nachfolger
Ecke der Zähringer- und Kronenstr.

**Möbel
verschenkt**
niemand; bevor Sie aber solche kaufen,
bitte um Ihren Besuch. 15.11.
Kein Kaufzwang.
Julius Weinheimer,
Möbelfabrik und Lager,
Kaiserstraße 81/83.


ie bedeutendsten
Meister des Klavier-
spiels sowie die
ersten musika-
lischen Kreise be-
mühen der uner-
reichlichen Ton-
schönheit und
Güte wegen
Flügel und Pianinos von Bechstein,
Blüthner,
Steinweg Nachf.
und Steinweg & Söhne.
Die erwähnten Fabrikate sind bei
Hoflieferant Schweisgut, Erbprinzen-
straße 4, in schöner Auswahl zum
Verkauf aufgestellt.

Färberei
KRAMER.
Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Regelgesellschaft
sucht in der Nähe des Mühlburgertores eine
Regelbahn.
Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Jeden Mittwoch
Schlachtfest.
Restauration Klapphorn,
Ecke Amalien- und Bürgerstraße,
wozu höflichst einladet Wilhelm Merlan.



(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Hofbericht.
Karlsruhe, 16. Oktober.
Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog
und die Großherzogin reisten heute vormittag
9⁴⁵ Uhr von Baden ab und trafen infolge Ver-
spätung der Büge erst um 11 Uhr hier ein. Seine
Königliche Hoheit der Großherzog empfing als-
bald den Staatsminister Dr. Freiherrn von Dusch
zu längerem Vortrag. Nach 1 Uhr fand Frühstück-
tafel statt, an welcher Seine Großherzogliche Hoheit
Prinz Max teilnahm. Seine Großherzogliche Hoheit
fuhr hierauf mit Automobil nach Baden-Baden.
Nachmittags 8 Uhr besuchten die Großherzoglichen
Herrschaften die retrospektive Bilderausstellung im
Kunstvereinslokal.
Von 4 Uhr an empfing Seine Königliche Hoheit
der Großherzog den Geheimrat Dr. Nicolai
und hierauf den Präsidenten des Ministeriums des
Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten
Geheimrat Freiherrn von Marschall zu längerem
Vortrag und hörte sodann den Vortrag des Majors
von Mutius. Später arbeitete Seine Königliche
Hoheit allein bis zu der um 9¹⁵ Uhr erfolgenden
Abreise nach Schloß Baden.
Seine Königliche Hoheit der Herzog von
Sachsen-Coburg-Gotha reiste gestern vor-
mittag 9³⁰ Uhr von Gotha nach Baden und von
dort nachmittags 5³⁰ Uhr nach Bonn hier durch.
Nachmittags 3³⁰ Uhr reiste der Fürst von Hohen-
zollern von Köln nach Jmmendingen hier durch.

Ämtliche Mitteilungen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter dem 28. September d. J. gnädigst ge-
ruht, den Lehramtspraktikanten Dr. Franz Barth-
mann von Freiburg i. B. und den Geistlichen Lehrer
Karl Kneuder von Wertheim zu Professoren an
der Oberrealschule in Pforzheim zu ernennen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter dem 29. September d. J. gnädigst ge-
ruht, den Professor Dr. Friedrich Dauner an der
Realschule in Bretten in gleicher Eigenschaft an die
Realschule in Offenburg zu versetzen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unterm 28. September l. J. gnädigst geruht,
dem Direktor der Aktiengesellschaft Färberei Gb.
Prinz, Dr. Max Richter in Karlsruhe, den Titel
Professor zu verleihen.
Mit Entschliekung Großh. Ministeriums des Innern
vom 9. Oktober 1906 wurden versetzt:
1. Revisor Stephan Brecht in Staufen zum Be-
zirksamts Schweningen,
2. Revisor August Laist in Schweningen zum
Bezirksamt Sinsheim,
3. Revident Friedrich Meyer in Meßkirch zum
Bezirksamt Staufen,
4. Revident August Schumann in Engen zum
Bezirksamt Pforzheim,
5. Revident Heinrich Seeber in Pforzheim zum
Bezirksamt Meßkirch. (Karlsruh. Stg.)
Karlsruhe, 15. Oktober.
Seine Excellenz der Herr Staatsminister Dr. Frei-
herr von Dusch ist nach Beendigung seines Urlaubs
hierher zurückgekehrt und hat die Dienstgeschäfte
wieder übernommen. (Karlsruh. Stg.)

Stuhlweissenburg-Raab-Grazer 2 1/2 %
100 Kr.-Lose von 1871.
71. Gewinnziehung am 1. Oktober 1906. Aus-
zahlung am 2. Januar 1907.
Ser. 78 1066 1486 1578 1616 1682 1818 2061
2354 2874 2895 3029 3971 4039 4684 4713 4836
4964 5648 6082 6170 6220 6608 7179 7472 8091
9073 9843 9886 10291 10358 10572 10750 11081
11165 11290 11398 11625 11857 11865.
Ser. 1818 Nr. 2 Kr. 750, Nr. 5 Kr. 12000
S. 2051 Nr. 7 Kr. 8750, S. 2895 Nr. 2 Kr. 150000
S. 4713 Nr. 1 Kr. 750, S. 6082 Nr. 3 Kr. 450
S. 6220 Nr. 2 Kr. 750, S. 8091 Nr. 1 Kr. 750, Nr. 2
Kr. 450, S. 10291 Nr. 9 Kr. 450.
Alle übrigen Nummern obiger Serien erhalten
je Kr. 300. [4] III.

Kunststickerei-Unterricht

erteile in allen Techniken der Seide (Nadelmalerei, Goldstickerei und Applikation) sowie in allen weiblichen Handarbeiten und im Aufzeichnen; empfehle mich im Anfertigen von Kunststickereien.

Therese Lang, Kunststickereilehrerin,
Kaiserstraße 122, 4 Treppen hoch, Eingang Waldstraße.

Die Kunststickerei-Anstalt

C. A. Kindler,

Friedrichsplatz 6,

empfehle schon jetzt für die

== Weihnachts-Saison ==

den Eingang sämtlicher Neuheiten in

Buntstickereien

von den einfachsten bis zu den feinsten Sachen zu äußerst billigen Preisen.

An Sonntagen geöffnet von 11-1 Uhr.

Neuheiten

in

Ofenschirmen

und

Ofenvorsetzer

empfehle

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28.

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Im aktiven Heere.

Vom 11. bis 23. Oktober zum IV. Informationsbureau bei der Infanterie-Schießschule kommandiert:
v. Hartmann, Oberst und Kommandeur des 8. Bab. Inf.-Regts. Nr. 169,
Führ. v. Lüttwisch, Oberstlt., Chef des Generalstabes des XIV. Armeekorps.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst geruht:

a. zu verleihen:

den Noten Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife:
den Obersten a. D. v. Fischer-Treuenfeld, bisherigem Kommandeur des 4. Bab. Inf.-Regts.
Prinz Wilhelm Nr. 112, v. Friz, bisherigem Kommandeur des Landw. Bezirks Offenburg, dem Oberstlt. a. D. Schulke, bisherigem Kommandeur des Landw. Bezirks Colmar.

b. die Erlaubnis zur Anlegung nichtpreussischer Orden zu erteilen:

Des Ritterkreuzes des Großh. Badischen Ordens Vertholds I.:

dem Major Frhm. Seutter v. Böken, Flügeladjutanten Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Baden.

Des Großkreuzes des Großherzoglich Badischen Ordens vom Zähringer Löwen:

den Gen.-Lts. j. D. Frhm. Böcklin v. Böcklinsau zu Karlsruhe i. B.,
Frhm. Neubronn v. Eisenburg zu Freiburg i. B.

Des Ritterkreuzes des Päpstlichen St. Gregorius-Ordens:

dem Hauptm. Friederich im 2. Bab. Feldart.-Regt. Nr. 80.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

16. Okt. Kurt von Gillsau von Esbach, Hauptmann und Flügeladjutant in Coburg, mit Bertha von Bock und Polach von Straßburg.

16. " Heinrich Rühlmann von Heidelberg, Ortsbaukontrolleur hier, mit Ottilie Kinderspacher von Waldshut.

- 16. Okt. Richard Schaz von Bodman, Kasernenwärter hier, mit Petronella Renner von Granheim.
- 16. " Hermann Habstein von Homberg a. Rh., Fabrikant in Gelsenkirchen, mit Ottilie Godel von Straßburg.
- 16. " Josef Brunner von Gamsfurt, Bahnarbeiter hier, mit Ida Stech von Tiergarten.
- 16. " Wilhelm Kühne von Obergimpern, Sergeant hier, mit Luise Hertle von Sachsenflur.
- 16. " Ludwig Kleinschmidt von Geinsheim, Ingenieur in Güstrow, mit Margarethe Jessen von hier.

Geburten:

- 8. Okt. Anna Theresia, Vater Wilhelm Mutschler, Kaufmann.
- 8. " Ilse Frieda Laura Bertha, Vater Dr. Wilhelm Pfefferle, Referendar.
- 10. " Elisabeth Josefine, Vater Alfred Börner, Kohlenhändler.
- 10. " Alfred, Vater Karl Roth, Schuhmann.
- 11. " Karl Oskar Werner, Vater Alb. Lehmann, Kanzleiaffistent.
- 12. " Martha Gertrud Elisabeth, Vater Karl Kaufmann, Konditor.
- 12. " Helene Viktoria, Vater Martin Müller, Tagelöhner.
- 13. " Erna Luise, Vater Franz Müller, Einlassierer.
- 14. " Rudolf, Vater Rudolf Gert, Schreiner.
- 14. " Friedrich, Vater Lorenz Bräcker, Schuhmacher.
- 14. " Margarethe Dora, Vater Georg Klumpp, Marshallbedienter.
- 14. " Karl Wilhelm, Vater Wilhelm Münch, Bahnarbeiter.
- 14. " Nathalie, Vater Michael Iwanoff, russ. Hauptmann.
- 14. " Joseph, Vater Wendelin Karcher, Kutscher.
- 15. " Maria Concepcion Josefine, Vater Domingo Lopez, mexikan. Oberleutnant.
- 15. " Irma, Vater Josef Saas, Schreiner.
- 15. " Wilhelm Julius, Vater Julius Müller, Revident.
- 15. " Elsa, Vater Albert Gröffinger, Kutscher.
- 15. " Lydia, Vater Jakob Friedrich Hauf, Weichenswärter.

Todesfälle:

- 14. Okt. Elisabeth, alt 1 Monat 17 Tage, Vater Heinrich Gilbert, Former.
- 15. " Mathilde Kathriner, Privatier, ledig, alt 71 Jahre.
- 15. " Eugenie Spieß, Industriellehrerin, ledig, alt 88 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Mittwoch, den 17. Oktober 1906.

- 1/2 8 Uhr, Eugenie Spieß, Industriellehrerin, (Alderstraße 4, 4. Stod.)
- 8 Uhr, Heinrich Bennemann, Privatier, (Feuerbestattung, Freiburg i. B.)
- 1/2 5 Uhr, Karl Fischer, Arbeiter, (Leiche wird von Pforzheim hierher verbracht. Marienstraße 61, 4. Stod.)
- Mathilde Kathriner, Privatier, (wird per Bahn nach Wiesloch verbracht. Kriegstraße 33, 1. Stod.)

Gold, Silber und Banknoten

vom 15. Oktober 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . . " "	20.30	20.35
20 Francs-Stücke . . . " "	16.20	16.21
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	17.—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	—
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	4.18 1/2
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	97.20	95.20
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19 1/2
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.19
Belg. Noten . . . per Frs. 100	80.80	80.75
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.43
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.15
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169.15
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.30
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.—
Russische Noten, Große		
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.30

[5] III.

Nur noch kurze Zeit!

Circus M. Schumann.

Karlsruhe, Mehplatz, Nähe Hauptbahnhof.

Heute und folgende Tage, abends 8 Uhr

Große Vorstellung mit neuem Programm.

Um 9 1/2 Uhr:

Auf Helgoland

oder

Ebbe und Flut.**Circus unter Wasser.**Große Ausstattung- und Wasserpantomime
in 8 Akten mit militärischen Aufzügen, Gruppierungen, Wasserfällen, Fontainen etc. etc.,
in Szene gesetzt von Direktor M. Schumann.

Alles Nähere siehe die Plakate.

Mittwochs und Sonntags 2 Vorstellungen 2.

Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen:

Auf Helgoland, Circus unter Wasser.Billet-Vorverkauf (zu Kassapreisen) im Cigarrengeschäft M. Deller,
Kaiserstraße 179. — Telefon 1843.**Schwurgericht.**

Karlsruhe, 15. Oktober.

2. Meineid und Anstiftung hierzu.

In der heutigen Nachmittagsitzung, die Landgerichtsrat Guttenberg präsierte, stand die Anklage gegen Elisabetha Brenk geb. Sickingler aus Hamburg wegen Meineids und gegen den Wagner Franz Josef Sickingler aus Tiefenbronn wegen Anstiftung zum Meineid zur Verhandlung.

Nach der erhobenen Anklage hat die Angeklagte Brenk ein falsches Zeugnis mit einem Eide bekräftigt, indem sie am 14. Dezember 1903 vor dem Amtsgericht Pforzheim angab, sie sei an einem Samstag im Monat Januar 1903 auf der Tiefenbronner Straße in der Nähe des Seehauses von einem Mann angehalten und vergewaltigt worden, was nicht ohne Folgen geblieben sei, da sie im Oktober 1903 ein Kind geboren habe, das den Namen Klara erhalten habe. Einen Geschlechtsungang habe sie seit dem Tode ihres Mannes mit einem anderen Manne, als dem, der sie überfallen, nicht gehabt. Dem Angeklagten Sickingler wurde zur Last gelegt, daß er die Brenk durch Drohungen und Veripredungen veranlaßt habe, unwahre eidliche Angaben zu machen.

Die Angeklagte Brenk war früher mit dem Landwirt Josef Brenk in Tiefenbronn verheiratet. Aus dieser Ehe stammen drei Kinder. Im Jahre 1898 starb Brenk, und seine Frau lebt seither mit den Kindern in Tiefenbronn. Im Oktober 1903 gebar sie ein uneheliches Kind. Vor der Vormundschaftsbehörde gab die Angeklagte an, daß ein Unbekannter der Vater des Kindes sei. Sie versicherte damals, daß sie das Opfer eines unsittlichen Attentats geworden sei. An einem Samstag im Januar 1903 wäre sie Geschäfte halber in Pforzheim gewesen. Auf dem Heimweg habe sich ein Mann zu ihr gestellt, der zuerst mit ihr gesprochen und sie dann plötzlich in den Wald hineingezogen, wo sie ihm habe zu Willen sein müssen. Die Folge jenes Vorfalls sei das im Oktober des gleichen Jahres von ihr geborene Kind. Die Vormundschaftsbehörde gab die Akten an die Staatsanwaltschaft, welche ein Verfahren wegen Notzucht einleitete. Da die Angaben der Brenk durch die angestellten Erhebungen keinerlei Bestätigung fanden, wurde diese am 14. Dezember 1903 vor das Amtsgericht Pforzheim geladen und dort, um von ihr eine

wahrheitsgemäße Angabe zu erlangen, beeidigt. Die Angeklagte blieb bei ihren früheren, auch der Vormundschaftsbehörde gemachten Aussagen, die sie durch ihren Eid bekräftigte. Das Verfahren wegen Notzucht wurde schließlich eingestellt, da die Ermittlungen resultatlos blieben.

Später im Jahre 1905 gebar die Brenk wiederum ein uneheliches Kind, das aus einem Verhältnis derselben mit einem gewissen Hoger herrührte. Da Hoger sich nicht bewegen ließ, einen Ernährungsbeitrag für das Kind zu bezahlen, strengte die Brenk gegen denselben bei dem Amtsgericht Pforzheim eine Klage an. Dort erklärte Hoger, daß er sich deshalb weigere, für das Kind etwas zu zahlen, weil der Vater des ersten unehelichen Kindes der Brenk, der nicht ein Unbekannter, sondern der Schwager der Angeklagten, der Wagner Sickingler sei, für jenes Kind ebenfalls nichts getan habe. Auf Grund dieser Erklärung wurde die Brenk nun nochmals über jenen Ueberfall einvernommen. Sie sagte jetzt aus, daß sie im Jahre 1903 vor dem Amtsgericht Pforzheim unter ihrem Eide die Unwahrheit angegeben habe. Es sei an ihr keine Notzucht verübt worden und die Schilderung des Ueberfalls habe sie erunden, weil sie nicht habe zugeben wollen, daß ihr Schwager der Vater des Kindes Klara sei. Sie hätte sich von Sickingler bestimmen lassen, unter ihrem Eide die Wahrheit nicht anzugeben. Er habe ihr gedroht, er werde sie einen Kopf kürzer machen und ihr das Haus anzünden, wenn sie die Wahrheit sage und verrate, daß er der Vater sei. Er habe ihr dann auch versichert, daß er für das Kind sorgen werde, wenn nichts herauskomme. Bei diesem Geständnis blieb die Angeklagte auch heute.

Der Angeklagte Sickingler hatte in der Voruntersuchung zuerst entschieden in Abrede gestellt, die Brenk zum Meineid verleitet zu haben. Später gab er jedoch zu, daß die Darstellung der Mitangeklagten richtig sei. Aus Angst vor seiner Frau und aus Scham vor Schande habe er der Brenk zuerbet, die Wahrheit zu verschweigen. Die Schilderung von dem Ueberfall hätten sie miteinander verabredet.

In der Beweisaufnahme konnte bei dem Geständnisse der Angeklagten auf den größten Teil der Zeugen verzichtet werden. Besondere Momente traten in derselben nicht zutage. Der Beantwortung der Geschworenen unterlagen vier Fragen, bezüglich der

Angeklagten Brenk: 1. eine Schulfrage wegen Meineids, 2. eine Strafmilderungsfrage nach § 157 R.St.G.B.; bezüglich des Sickingler: 3. eine Schulfrage wegen Verleitung zum Meineid, 4. eine Schulfrage wegen verführter Verleitung zum Meineid. Der Vertreter der Anklage, Staatsanwalt Dr. Rubmann, beantragte, die Fragen 1, 2 und 3 zu bejahen. Von Seiten des Verteidigers der Angeklagten Brenk wurde auf Freisprechung plädiert. Der Verteidiger war der Auffassung, daß die Angeklagte bei ihrer eidlichen Einnahme nicht in vollem Maße zurechnungsfähig gewesen sei und daß sie durch unüberstehliche Gewalt, durch die Drohung des Sickingler, zu ihrer Handlung genötigt worden sei. Der Verteidiger des Sickingler, Rechtsanwalt Bender, überließ die Beantwortung der hinsichtlich seines Mandaten gestellten Fragen dem Ermessen der Geschworenen.

Die Geschworenen folgten dem Antrage des Staatsanwalts bei Abgabe ihres Wahrspruchs; sie bejahten die Fragen 1, 2 und 3. Auf Grund dieses Verbittes erkannte der Schwurgerichtshof gegen die Brenk auf **6 Monate Gefängnis**, abzüglich 2 Monate Untersuchungshaft, gegen Sickingler unter Anrechnung von 2 Monaten Untersuchungshaft auf **1 Jahr Zuchthaus**, 5 Jahre Ehrverlust und bauernde Zeugenunfähigkeit.

Karlsruhe, 16. Oktober.

3. Verbrechen gegen §§ 219 und 222 R.St.G.B.

Der umfangreichste Strafprozeß, der in dieser Session dem Urteilspruche der Geschworenen unterlag und für dessen Verhandlungsdauer drei Tage vorgesehen sind, nahm heute seinen Anfang. Es handelte sich um die Anklage gegen den hier wohnhaften praktischen Arzt Dr. Karl Manasse aus Posen wegen Verbrechen gegen § 219 und Vergehens gegen § 222 R.St.G.B. Es sind schwere Straftaten, die den Angeklagten vor das Schwurgericht führten und auf denen hohe Zuchthaus- und Gefängnisstrafen stehen.

Den Vorsitz führt Landgerichtsrat E. Schmitt. Die Anklage vertritt der erste Staatsanwalt Mühlhng. Die Verteidigung des Angeklagten führen die Rechtsanwälte Ludwig Haas und Max Oppenheimer. Geladen sind 51 Zeugen und 7 Sachverständige. Nach Bildung der Geschworenenbank und Aufruf der Zeugen und Sachverständigen wurde die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Es rief im Monat Februar in hiesiger Stadt das Bekanntwerden der Verhaftung des prakt. Arztes Manasse und verschiedener weiterer Personen wegen Verbrechen gegen das keimende Leben großes Aufsehen hervor. Der Vorfall bildete allgemeines Städtgespräch und schuf den Boden zu den kräftigsten Gerüchten, nach welchen man es mit einer causa célèbre schlimmster Art zu tun zu haben schien. Eine besondere Nahrung fanden jene Gerüchte durch die Tatsache, daß eine der von Manasse behandelten Frauen gestorben war, infolge eines unzulässigen operativen Eingriffs. Man sprach damals von 93 Fällen, in denen Manasse sich gegen § 219 R.St.G.B. vergangen haben und zahlreiche Frauen aus allen Gesellschaftsklassen beteiligt gewesen sein sollten. Wie bei allen derartigen sensationellen Ereignissen schrupften auch hier vor der Wirklichkeit die Dinge wesentlich zusammen. Von den vielen Fällen, von denen man erzählen hörte, blieben 11 übrig, welche zu einem Vorgehen der Staatsanwaltschaft und zur Erhebung der Anklage gegen Dr. Manasse führten. Die in diese Fälle verwickelten Frauen sind inzwischen strafrechtlich zur Verantwortung gezogen und von der Strafkammer zum Teil verurteilt worden.

Der Angeklagte Dr. Manasse war nunmehr beschuldigt, daß er in 11 Fällen zur Beseitigung der Mutterchaft gegen Entgelt die Mittel verschafft und angewendet hat und daß er durch Fahrlässigkeit unter Außerachtlassung der Aufmerksamkeit, zu der er vermöge seines Berufes verpflichtet war, am 26. Januar d. Js. den Tod der Ehefrau Kirchner in Knielingen verursacht habe. Der plötzliche und zuerst nicht aufzuklärende Todesfall bei dieser Frau veranlaßte die Staatsanwaltschaft die Leiche untersuchen zu lassen. Es wurde dadurch festgestellt, daß bei der Verstorbenen ein künstlicher Abortus herbeigeführt worden war und daß Frau Kirchner in der Behandlung des Manasse gestanden hat. Da die Annahme begründet erschien, daß durch den operativen Eingriff der Tod der Frau herbeigeführt worden war, erfolgte am 6. Februar die Verhaftung des Angeklagten. Die eingeleitete Untersuchung förderte das weitere Material zutage, das die Grundlage der jetzigen Anklage bildet. Es handelt sich um 11 Fälle, die sich auf die Zeit vom März 1904 bis Januar 1906 verteilen und die als Verlegung des § 219 R.St.G.B. angesehen wurden. Im Falle Kirchner trat außerdem noch ein Vergehen nach § 222 R.St.G.B. hinzu.

[6] III.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer III.

- Mittwoch, den 17. Oktober, vormittags 9 Uhr: 1. Albert Guntner, Tagelöhner von Wiefental, wegen Körperverletzung und Hausfriedensbruchs. 2. Johann Wilhelm Gottmann, Schneidermeister von Obrißheim, wegen Hehlerei. 3. Friedrich Karl Daniel Leu, Modellschreiner von Molsheim, wegen Körperverletzung. 4. Hermann Gerhard Krüger, Kaufmann von Karlsruhe, wegen Sachbeschädigung, Beleidigung und Körperverletzung.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer IV.

- Donnerstag, den 18. Oktober, vormittags 9 Uhr: 1. Jakob Friedrich Gerhart, Zimmermeister von Rintheim, wegen Körperverletzung. 2. David Kircher, Schneider von Illingen, wegen Beleidigung. 3. Josef Schmidt, Tagelöhner von Bietighelm, wegen Diebstahls i. R. und Bettels. 4. Otto Busch, Feldhüter von Muggensturm, und Anton Schäfer, Hilfswaldhüter von da, wegen Vergehens gegen §§ 223, 223a, 240 St.G.B. 5. Georg Klein, Tagelöhner von Bichheim, wegen Körperverletzung. 6. Hermann Bosse, Lotteriefollekteur in Bremen, wegen Uebertretung des § 79 St.G.B. 7. Donatus Karcher, Landwirt in Rotenfels, wegen Beleidigung des Ludwig Riedinger, Landwirt von da. 8. Kornelius Haering, Kaufmannsmitwe, Auguste geb. Dicksaus von Gummersbach, wegen Beleidigung des Kaufmanns Emil Stoll dahier.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.) Angekommen am 15. Oktober „Prinzeß Alice“ in Nagasaki, „Grafeld“ in Antwerpen, „Würzburg“ in Rio de Janeiro; am 16. Oktober „Nedar“ in Bremerhaven. Passiert am 15. Oktober „Nedar“ Dover, „Kaiser Wilhelm der Große“ Dover. Abgegangen am 14. Oktober „Stuttgart“ von Funchal; am 15. Oktober „Kaiser Wilhelm der Große“ von Plymouth, „Prinz-Regent Luipold“ von Antwerpen, „Sachsen“ von Gibraltar, „Kaiser Wilhelm der Große“ von Cherbourg, „Hohenzollern“ von Marseille, „Bilow“ von Port Said, „Zithern“ von Fremantle, „Schleswig“ von Las Palmas.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Mittwoch, den 17. Oktober. 9 u. 2 Uhr: Eduard Koch, Ortsrichter, Fahrnis-Versteigerung Kreuzstraße 8 im Laden, Ecke Zirkel. 9 u. 2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Öffentliche Versteigerung Luisenstraße 24 im Hauptlager des Konsumvereins. 10 u. 2 Uhr: Stadt, Pfandleihkasse Karlsruhe, Pfänder-Versteigerung im Versteigerungs-Lokal des Reihhauses, Schwanenstraße 8, 2. Stod. 10 Uhr: Großh. Güterverwaltung, Zwetschgen-Versteigerung in der Eilguthalle. 2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23. 2 Uhr: Walter, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23. 2 Uhr: S. Hirschmann, Auktionator, Versteigerung im Auktionslokal Jähringerstraße 29.

Tagesanzeiger.

- (Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.) Mittwoch, den 17. Oktober: 1. Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters in der Festhalle. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende 9 1/2 Uhr. 2. Apollo-Theater. Vorstellung. Anfang 8 Uhr. 3. Badischer Kunstgewerbeverein. Vortrag des Herrn Professors Dr. Max Schmidt, Nachen, im großen Rathhause, abends 7 1/2 Uhr. 4. Circus M. Schumann, Neßplatz. Zwei Vorstellungen. Anfang 4 Uhr und abends 8 Uhr. 5. Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr. 6. Evangel. Stadtmission Karlsruhe, Adlerstr. 23. 1. biblischer Vortrag von Hrn. Pfarrer Schwarz, abends 8 Uhr. 7. Großh. Konservatorium für Musik. Vortrag von Herrn Direktor Dr. Hermann Dejer im Saale der Anstalt, nachmittags von 5-6 Uhr. 8. Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 7 1/2 bis 9 Uhr. 9. Alte Herrenriege, Zentralturnhalle, abends 7 1/2 bis 10 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 16. Oktober früh:

Lugano fehlt, Biarritz heiter 10°, Nizza wolfig 14°, Triest Regen 15°, Florenz Regen 15°, Rom bedeckt 15°, Cagliari fehlt, Brindisi bedeckt 16°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 16. Oktober 1906.

Während Depressionen im Norden der britischen Inseln und über Mittelitalien lagern, zieht sich über Mitteleuropa hinweg ein breites Band hohen Druckes, das Kerne über Frankreich und Westrußland aufweist. Im Binnenland ist das Wetter meist neblig und nur stellenweise heiter, dabei etwas feuchter als gestern. Teils heiteres, teils neblig, meist trockenes und etwas wärmeres Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Datum, Barometer, Thermometer, Windgeschwindigkeit, Windrichtung, Windstärke, Himmel. Rows for 15. Okt. 9 u., 16. Okt. 7 u., 16. Okt. 2 u.

Höchste Temperatur am 15.: 14.0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 8.0. Niederschlagsmenge des 15.: 0.0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 16. Okt. früh: Schusterinsel 104, gestiegen 6, Rehl 149, gefallen 1, Maxau 279, gefallen 2, Mannheim 187, gefallen 4 cm.

Fremde

übernachteten vom 15. bis 16. Oktober. Alte Post. Schmidt, Rauch u. Welser, Inzipienten v. Billingen. Wittmayer, Inz. v. Sossbach. Hügin, Inz. v. Herrsch. Holz, Inz. v. Grösch. Griger, Inz. v. Schönau. Werr, Inz. v. Taubertshofheim. Tuch, Kfm. v. Dresden. Schwörer, Kaufm. v. Freiburg. Wanner, Kfm. v. Stuttgart. Dietrich, Kfm. v. Gillingen. Bloch, Kfm. v. Frankfurt. Steniger, Kfm. v. Nürnberg. Krämer, Kfm. v. Schmallalen. Herrmann, Kfm. v. Mannheim.

Bayrischer Hof. Schröder, Musiker v. Augsburg. Retter, Küfer v. Rüttingen. Stoll, Metzger v. Weissenbach. Eisner, Boos u. Weismann, Schreiner v. Düsseldorf.

Brattwurkgäste. Ehlers, Kaufm. v. Freiburg. Frey, Kfm. v. Büttlingen. Hug, Kaufm. v. St. Georgen. Deimayer, Kfm. v. Dresden. Vogt, Kfm. v. Offenbach. Kirsch, Kfm. v. Gppingen. Greiner, Gastwirt v. Waldmühlungen. Kubele, Priv. v. Stuttgart. Wobler, Priv. v. Gillingen. Freund, Bahnarzt m. Frau v. Straßburg. Dieß, Fasser v. Pforzheim.

Darmstädter Hof. Streit, Priv. v. Nürnberg. Bachmayer, Architekt m. Frau v. Bonn. Kasper, Kfm. v. Dillingen. Schull, Kaufm. v. Pforzheim. Rahm, Kfm. v. Straßburg.

Drei Könige. Mielche, Schriftsteller v. Berlin. Meng, Kfm. v. Bärth. Armbruster, Kfm. v. Offenbach. Hartmann, Mont. v. Stuttgart. Frau Kluge, Priv. v. Stuttgart. Reitingen, Mont. v. München. Klitsch, Mont. v. Chemnitz. Hahn, Orgelbauer v. Dettingen. Freyhauer, Inz. v. Rappenaun. Vierling, Inz. v. Haffelbach. Erbprinz. Sommerfeld u. Remmeltsdorf, Kaufm. v. Berlin. Dr. Strobel, Kaufm. v. Dresden. Joseph, Kaufm. v. München. Frau v. Müller, Privat. von München. Keller, Kfm. v. Frankfurt. Glöbe, Kfm. v. Ralland. Leopold, Kaufm. v. Leipzig. v. Pasquay, Major m. Frau, Dr. Busse, Reg.-Rat, Volte, Ingen. m. Fam. Stolpe, Lenz u. Bachmann, Kaufm. v. Berlin. von Bod u. Polach, Oberleutn. m. Frau v. Detmold. v. Gaeßler, Kammerherr m. Bed. v. Gotha. Probst, Stud. v. Immensstadt. Frau Kronstein, Priv. m. Fam. v. St. Petersburg. Baronin v. Rheinbaben, Priv. von Sigmaringen. Benfemann, Privat. v. London. Frau Petersen, Priv. m. Edgern v. D.-Baden. Dr. Conbury, Priv. v. Samaden. Hegler, Ingen. v. Stuttgart. Frau Dichtenstein u. Frau Dr. v. Hegler, Priv. v. Freiburg. Brand, Kaufm. v. Düsseldorf. von Ehard, Intendant v. Gotha. Schreiber, Kfm. v. Chemnitz.

Europäischer Hof. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Friedrichshof. Bischoff, Architekt m. Frau von Bärth. Rare, Beamter m. Frau v. Freibach. Duthaler, Kaufm. v. Basel. Stowe, Ingen. v. Berlin. Horn, Kaufm. v. Frankfurt. Jander, Oberingen. v. Göttingen. Jien, Kfm. v. Mülhausen. Uhl, Fabrikant. v. Hobburg. Heydenreich, Kfm. v. Cassel. Stöpel, Ingen. v. Mainz. Deher, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Raphael, Kaufm. v. Hamburg. Möpner, Buchhalter v. Wolfach. Strönu, Kfm. v. München.

Geist. Kurt, Kfm. v. Ludenwalde. Moos, Kaufm. v. Gchingen. Waldmüller, Kfm. v. München. Forster, Kaufm. v. Freiburg. Strohmeyer, Kaufm. v. München. Schlaif, Kaufm. v. Ulm. Pfaff, Kaufm. v. Dresden. Brisch, Kaufm. v. Bacherach. Schuff, Kaufm. v. Frankfurt. Baur, Kaufm. v. Fürth. Bauer, Kfm. v. Cassel. Koch, Kaufm. v. Mainz. Schmidt, Kaufm. v. Erlangen.

Doering, Kaufm. v. Leipzig. Neumann, Kaufm. v. Berlin. Manz, Kfm. m. Frau v. Auerbach. Kirsch u. Giesel, Kaufm. v. Frankfurt. Oberländer, Kaufm. v. Fürth. Laible, Kaufm. v. Gillingen. Pfau, Kaufm. v. Auerbach. Schner, Kaufm. v. Göttingen. Gerthel, Kfm. v. Stuttgart. Leipzig, Kfm. v. Erfurt. Herzberg, Kfm. v. Cassel. Henkel, Ingen. v. Barcelona. Bötinger, Kfm. v. Leipzig. Dültgen, Kfm. v. Wald. Stoll, Kfm. v. Chemnitz. Frei, Ingen. m. Frau v. Offenbach. Scharff, Kfm. v. Ura. Zimmermann, Kaufm. v. Erfurt. van Riesen, Kaufm. v. Solingen. Brauner, Kaufm. v. Anebach. Spahr, Kfm. v. Rüttingen. Bürten, Kaufm. v. Aachen.

Goldener Adler. Kesselheim, Ing. v. Mannheim. Göttele, Kfm. v. Oberstein. Nassa, Dur, Ehret u. Baldinger, Beamte v. Freiburg. Bod, Lehrer v. Bruchsal. Meier, Güterbesitzer v. St. Georgen. Beutmann, Kfm. v. Basel. Strinle, Lehrer v. Bretten. Hensel, Kfm. v. Leipzig. Wanele, Inz. v. Göttingen.

Goldener Karpfen. Reisinger, Kfm. v. Hamburg. Dr. Siebert, Professor v. Mannheim. Spannagel, Kfm. v. Frankfurt. Heiseisen, Kaufm. v. Wöhlen. Bühler, Kfm. v. Billfau. Hönn, Bezirksgeometer v. St. Blasien. Burt, Inz. v. Breisach. Rudy, Inz. v. Wörsbach. Kuntz, Vollmer u. Müller, Inz. v. Heidelberg. Böbele, Inz. v. Schwellingen.

Goldene Traube. Storch, Kaufm. v. Mainz. Frau Epp, Priv. v. Nürnberg. Helbesheim u. Schauler, Kaufm. v. New-York. Hafner, Ingen. v. München. Fri. Maurer, Priv. v. Stuttgart. Scherf, Kaufm. v. Frankenshausen. Henneman, Fabr. v. Wiesloch. Vach, Lokomotivführer v. Landau. Schmitt, Priv. v. Frankfurt. Drilling, Kfm. v. Heidelberg. Siegel, Kfm., u. Dewald, Priv. m. Frau u. Schwester v. Gillingen.

Grüner Hof. Lederboer m. Frau v. Boruel. Wiederte, Kfm. v. Basel. Brümmer, Kfm. v. Wiesbaden. Richter, Dentist m. Frau v. Halle. Dohmer, Kfm. v. Düsseldorf. Hechtenberg, Fabr. m. Frau v. Düren. Strauß, Kfm. v. Heildronn. Bernhard, Bildhauer von Hardheim. Lay, Kfm. v. Göttingen. v. Dadenhausen u. Weizenegger, Oberst v. München. Frau Schneiden, Privat. v. Bonn. Wissenbach, Kaufm. v. Duisburg. Kaufel, Kaufm. v. Stuttgart. Student, Mechaniker von Freudensau. Salomon, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Germania. Graf v. Jacquenotte, Rentner m. Frau v. Paris. Frau Baronin de Lallemand v. Toulouse. Ladmann, Fabr. m. Fam. v. Bremen. Adereul, Rentner m. Frau v. Amsterdam. Herford, Dir. m. Frau v. Langensalza. Dehn, Ing. v. Brüssel. Baron v. Douglas, Priv. v. Ottmann u. Uß, Fabr. v. Wiesbaden. Reisinger, Priv. m. Frau v. Bruchsal. Foerster, Fabr. v. Freiburg a. d. U. Scharpwinkele, Ing. v. Hamburg. Schleif, Weingutsbes. v. Radebeim. Krämer, Ing. v. Mülhausen. Merdreier, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Gröffe. Sartorius, Stud. v. Wiesbaden. Burthardt, Fabr. v. Pfullingen. A. u. E. Hardstein, Expediteur, u. Ems, Kfm. v. Hamburg. Voel u. Ballach, Kf. v. Mülhausen. Contan, Archt., Dobin, Priv., u. Petit, Fabr. m. Frau v. Paris. Spriderhoff, Dir., u. Grauer, Kfm. v. Stuttgart. Georgi, Priv. v. Budapest. Meißner, Priv. v. Heidelberg. Durst, Brauereidirektor v. Breisach. Frau Brink, Priv. v. Schwelm. Engel, Priv. v. London. v. Dory, Kaufm. v. Pforzheim. Gutfeld, Fontheim, Dessolt, Michel, Levinsohn, Blank, Krause u. Brück, Kf. v. Berlin. Silbermann, Badmann, Collin u. Gillingen, Kaufm. v. Frankfurt. Maeser, Kaufm. v. Aachen. Meyer, Mayer, Gerlach, Goldschmidt u. Hammer-schmidt, Kf. v. Göttingen. Kieble, Fabr. m. Frau v. Furtwangen. Meßler, Kfm. v. Kreuznach. Schuster, Reg. v. Baurat m. Fam. v. Reg. Thalheimer, Kfm. v. München. Dent, Kfm. v. Würzen. Ralby, Kfm. v. Erfurt. Bod, Fabr. v. Gießen. Dr. Ritter, Rechtsanwalt v. Pforzheim. Pale, Kfm. v. Düsseldorf. Hattstein, Fabr. v. Gelsenkirchen. Dr. Lieber, Fabr. v. Mischolz. Gerwig, Kfm. v. Heidelberg. Erdmann, Kaufm. m. Frau v. Brüssel. Dr. Fild, Arzt v. Jülich. Pfäner, Dir. v. Dresden. Koenigs, Kfm. v. Aachen. Speyer, Kaufm. v. Bielefeld. Bürkitt, Fabr. v. Leipzig. Kindermann, Kfm. v. Chemnitz.

Hotel Hohenzollern. Vogt, Kfm. v. Straßburg. Dph, Kaufm. v. Davifontaine. Maurer, Kaufm. v. Heppenheim. Hotel Tannhäuser. Burghardt, Ob.-Telegr.-Assist. v. Frankfurt. Grombow, Stud. v. München. Marburg, Ing. v. Wiesbaden. Hegel, Stud. v. Schlitz. Kiefer, Kfm. v. Darmstadt. Veith, Kfm. v. Eberstadt. Leinhardt, Techn. v. Neun. Kleinschmidt, Pfarrer v. Wolfmarig. Kleinschmidt, Ing. v. Rüsteln.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linsenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im Großh. Kupferstichkabinett Ausstellung Badischer Fürstenbildnisse. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle. Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Telegraphische Kursberichte. 16. Oktober 1906.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und nachmittags von 2-4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und nachmittags von 2-4 Uhr.

Archivalische Ausstellung des Großh. General-Bandesarchivs (Hilbapromenade 2 im Erdgeschoss.) Unentgeltlich geöffnet vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11-12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4-5 Uhr. Vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12-1 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: bis auf weiteres geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Geöffnet vormittags: täglich (außer Sonntags) von 9-1 Uhr. Nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3-6 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 5-1/2 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Lindenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 7-1/2-12 und 1-6 Uhr. Das Viktoria Regia-Panorama ist bis auf weiteres täglich zu den üblichen Besuchsstunden des Gartens dem allgemeinen Zutritt geöffnet.

Stadtpark mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Badischer Kunstverein, Waldstr. 3. Jubiläums-Ausstellung von Kunstwerken des 19. Jahrhunderts aus Karlsruher Privatbesitz. Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pfg., Karte mit 10 Karten 3 Mk. Sonntags von 1/2-3-5 Uhr Eintritt 10 Pfg. Werktäglich geöffnet von 10-1 und 1/2-3-5 Uhr. Sonntags 11-1 und 1/2-3-5 Uhr. Noch einige Tage geöffnet. In den Ladenräumen des Erdgeschosses Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden.

Jubiläums-Ausstellung für Kunst und Kunstgewerbe Karlsruhe 1906 im Markgräfl. Palais, gegenüber dem Hauptbahnhof. Geöffnet von 9 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, auch an Sonntag und Feiertagen. Tageskarten M. 1.-, Sonntags von 1 Uhr an 50 Pfg. Kartenhefte mit 10 Karten M. 5.-, Schluss Ende Oktober. Die Ihren Kgl. Hoheiten dem Großherzog und der Großherzogin zum goldenen Ehejubiläum gewidmeten Ehrengeschenke sind von Sonntag, den 7. d. M. in der Jubiläumsausstellung (Markgräfl. Palais) ausgestellt.

Ausstellung zur Bekämpfung des Alkoholismus vom Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke bis 28. Oktober im Ständehaus, Ritterstraße 20, parterre. Geöffnet an Werktagen von 11-1 Uhr mittags und von 6-9 Uhr abends, an Sonntagen von 9-4 Uhr. Eintritt frei.

Christusfest, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schloßplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schloßgarten an der Lindenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, beim ehemal. Etlingertor.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, auf dem Kunstschulpark.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Meißner, vor der Festhalle.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor S. Billing, ausgeführt von Bildhauer S. Vinz jun., auf dem Stephanplatz.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Trauungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Pförtner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgebühr 50 Pfg. für eine Person, M. 1.- für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/4 Uhr mittags an statt.

New-York. Aetna-Topeka 103 3/8, Canada Pacific 179 3/8, Chicago Milw. 176 1/2, Denver 84 5/8, Louisv. Nashv. 146 3/4, New-York Erie 47 1/8, Central 140 1/4, North. Pacific 75 3/4, Southern Pacific 94 3/8, Silber 69 3/4, Steel Comm. 48 3/4, Prefer. 107 1/2

Wien (Vorbörse). Kreditactien 674.50, Staatsbahn 686.-, Lombarden 183.25, Marknoten 117.53, Ungar. Goldrente 112.25, Kronenrente 94.55, Oesterr. Papierrrente 98.90, Silberrente 99.05, Länderbank 445.50, Goldagio -.-, Tendenz: ruhig.

London (Anfang). Debeers 19 3/8, Chartered 1 1/8, Goldfield 4.-, Randmines 6 1/8, Eaststrand 4 3/8, Chicago Milw. 182 1/2, Denver Prefer. 88 1/2, Aetna. Prefer. 115 1/4, Louisv. Nashv. 151 1/2, Union Pacific 193 3/8, Aetna. Comm. 106 3/8, Steel Comm. 50 1/2, Prefer. 111.-

Frankfurt (Mittags-Börse). (Schluss.) 4% Baden 1901 102.15, 3 1/2% abgest. -.-, 3 1/2% i. Mark 97.60, 3 1/2% 1892/94 97.60, 3 1/2% 1900 97.50, 3 1/2% 1902 97.50, 3 1/2% 1904 97.50, 3 1/2% 1902 86.85, 3% 1896 86.85, 4% Griechen 58.50, 5% Argentinier abg. 100.-, 5% Chinesen 1896 100.90, 4 1/2% 1898 96.60, 5% Mexicaner -.-, 5% I.-III. 99.50, 8% 67.60, 4% Russen v. 1902 73.60, 4 1/2% Russ. Anl. 1905 87.25, Türkenlose 145.90, Türken 1903 94.20, Comm.-Disconto-Bank 120.60, Berliner Bank -.-, Bad. Zuckerfabrik 114.50, Gritzner 220.-, Karlsru. Maschinenfabr. 220.-, Edison 212.10, Schuckert 127.10, Nordd. Lloyd 124.90, Packetfahrt 158.20, 4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. 101.95, 4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907 100.05

Berlin (Schluss). 3 1/2% Reichs-Anleihe 98.-, 3 1/2% 86.25, 3% 86.25, 3 1/2% Preuss. Consols. 98.-, 8% 86.80, 4% Baden -.-, 3 1/2% Baden abg. 97.30, 3 1/2% bad. Anleihe 1904 97.50, Kreditactien -.-, Disconto-Commandit. 182.60, Dresdener Bank 156.70, Nationalbank 128.50, Berliner Bank -.-, Comm.-Disconto-Bank 120.50, Staatsbahn 146.90, Bochumer 240.50, Dortmund C. 82.80

Berlin (Nachbörse). Kreditactien -.-, Berliner Handelsges. 172.10, Deutsche Bank 239.10, Disconto-Commandit. 182.60, Dresdener Bank 156.90, Baltimore u. Ohio shares 125.10, Bochumer 240.70, Dortmund C. 82.70, Laurahütte 250.70, Gelsenkirchener 223.25, Harpener 212.10, Hibernia -.-

Paris (Schluss). 3% Rente -.-, 4% Italiener -.-

Berlin (Anfang). Kreditactien -.-, Disconto-Commandit. 182.70, Deutsche Bank -.-, Dresdener Bank 156.70, Berliner Handelsges. -.-, Darmstädter Bank 139.10, Comm.-Disconto-Bank 120.70, Bochumer 240.80, Laurahütte 251.-, Harpener 211.50, Dortmund C. 81.60, Baltimore u. Ohio shares 124.90, Tendenz: ruhig.

Paris (Anfang). 3% Rente 95.87, 4% Italiener 102.60, 4% Spanier 96.40, Türken (unif.) 98.65, Türkenlose -.-, Ottoman 608.-, Rio Tinto 1886.-

Frankfurt (Anfang). Kreditactien 211.60, Disconto-Commandit. 182.40, Dresdener Bank 156.60, Staatsbahn 147.-, Lombarden 36.90, Gotthardbahn 193.50, Berliner Handelsges. -.-, Tendenz: ruhig.

Karlsruher Stadtanleihen: 3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907 95.90 B. 80 G., 3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908 90.50 G., 3% von 1886 90.50 G., 3% von 1889 90.50 G., 3% von 1896 -.-, 3% von 1897 86.10 B. 86 G.

Frankfurt (Nachbörse). Kreditactien 211.60, Disconto-Commandit. 182.75, Deutsche Bank 239.-, Dresdener Bank 156.90, Staatsbahn 147.-, Lombarden 37.10, Tendenz: ruhig.

Berlin (Schluss). 3 1/2% Reichs-Anleihe 98.-, 3 1/2% 86.25, 3% 86.25, 3 1/2% Preuss. Consols. 98.-, 8% 86.80, 4% Baden -.-, 3 1/2% Baden abg. 97.30, 3 1/2% bad. Anleihe 1904 97.50, Kreditactien -.-, Disconto-Commandit. 182.60, Dresdener Bank 156.70, Nationalbank 128.50, Berliner Bank -.-, Comm.-Disconto-Bank 120.50, Staatsbahn 146.90, Bochumer 240.50, Dortmund C. 82.80

Berlin (Nachbörse). 3% Portugiesen Ser. I. -.-, 4% Serben -.-, 4% Spanier -.-, Türkenlose -.-, Banque Ottomane -.-, Banque Paris -.-, Rio Tinto -.-, Randmines -.-, Debeers -.-, Robinson -.-, Eaststrand -.-, Goldfields -.-

Frankfurt (Mittags-Börse). Wechsel Amsterdam 169.20, London 204.40, Paris 81.166, Wien 85.-, Italien 81.230, Antw.-Brüssel 80.85, Privatdiscont. 4 1/2%, Napoleons 16.19, 3% Reichs-Anleihe 86.30, 3 1/2% Preussen 98.-, 5% Italiener 102.80, 4 1/2% Portugiesen 89.30, 4% innere Russen 72.50, 4% Serben 90.50, 4% Spanier 96.10, Oesterr. Goldrente 98.80, Silberrente 99.80, Ungar. Goldrente 94.10, Kronenrente 94.80, Argentinier -.-, 5% Southern 97.40, 5% Bulgaren 97.40, Disconto-Commandit. 182.40, Darmstädter Bank 139.80, Schaaffh. Bank -.-, Deutsche 239.-, Dresdener 157.-, Badische 184.-, Rhein. Kreditbank 143.25, Hypoth.-Bank 197.-, Pfälz. Hypoth.-Bank 196.-, Länderbank 112.-, Wiener Bank 141.80, Bank Ottoman 132.50, Harpener 211.90, Gelsenkirchener 228.-, Laurahütte 250.50, Bochumer 240.50, Hibernia -.-, Spinnerei Ettlingen 102.-

Frankfurt (Abendbörse). Kreditactien 211.60, Disconto-Commandit. 182.80, Dresdener Bank 156.90, Deutsche Bank 239.-, Staatsbahn 147.-, Lombarden 37.10, Bochumer 240.75, Gelsenkirchener 223.20, Harpener 212.-, Laurahütte 250.50, Hibernia -.-, Italiener -.-, Portugiesen -.-, Mexicaner -.-, Tendenz: behauptet.